

„Radikal und relevant“ seien die Täufer, davon ist Pastor Jens Stangenberg (Bremen) überzeugt. Mit seinem Vortrag beginnt die Tagung, die vom Verein für Freikirchenforschung und der Theologischen Hochschule Elstal gemeinsam veranstaltet wird.

Fast fünfhundert Jahre nach der Entstehung der ersten Täufergemeinden in der Reformation fragen wir nach der Relevanz der täuferischen Tradition für die Gegenwart.

Die Täufer übten radikale Kritik an den etablierten Kirchen ihrer Zeit. Das täuferische Prinzip der Gewaltlosigkeit stellte die herrschenden Verhältnisse in Frage. Von katholischen wie protestantischen Obrigkeiten wurden Täufer als Irrlehrer und Aufrührer verfolgt.

Welche Impulse gehen von der Theologie und der Geschichte der Täuferbewegungen bis heute aus? Was bedeutet die historische Last der Täuferverfolgungen, was bedeuten die gegenseitigen Polemiken heute für das ökumenische Miteinander täuferischer und nicht-täuferscher Kirchen? Welche Bedeutung hat die Erinnerung an die Täufer für die Identität und die Arbeit evangelischer Freikirchen heute?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ nehmen Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Österreich, Italien, Großbritannien, den Vereinigten Staaten und Kanada die Gegenwartsrelevanz der reformatorischen Täuferbewegung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Darin sind die Verpflegung in den Pausen, das Mittagessen am Samstag und Sonntag und das Abendessen am Samstag enthalten. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 40 Euro. Im Bildungszentrum Elstal bei Berlin stehen Gästezimmer zur Verfügung, die bei der Anmeldung zur Tagung zusätzlich gebucht werden können. An dieser Tagung können Sie auch **per Zoom online** teilnehmen, wofür wir um eine Spende bitten. Das elektronische **Anmeldeformular sowohl für die Präsenz- als auch für die Online-Teilnahme** finden Sie hier:

[www.th-elstal.de/tagungtaeufertum](http://www.th-elstal.de/tagungtaeufertum)

Kontakt:

Theologische Hochschule Elstal  
Rektorat

Johann-Gerhard-Oncken-Straße 7  
14641 Wustermark

Telefon +49 (0)33234 / 74-306 u. -308

Fax +49 (0)33234 / 74-309

[sekretariat@th-elstal.de](mailto:sekretariat@th-elstal.de)

[www.th-elstal.de](http://www.th-elstal.de)

Für Fragen zur Mitgliederversammlung:

Verein für Freikirchenforschung e.V.

Geschäftsstelle Erzhausen

Tel.: +49 (0)6150 - 976825 oder 7633

[info@freikirchenforschung.de](mailto:info@freikirchenforschung.de)

[www.freikirchenforschung.de](http://www.freikirchenforschung.de)

Verein für  
**FREIKIRCHEN**  
**FORSCHUNG** e.V.



# Das Täufertum

und die Freikirchen  
Das täuferische Erbe und seine  
Bedeutung für die Gegenwart

Gemeinsame (Hybrid)Tagung

des Vereins für Freikirchenforschung  
und der Theologischen Hochschule Elstal

7.-8.5.2022 Bildungszentrum Elstal



**THEOLOGISCHE**  
**HOCHSCHULE**  
**ELSTAL**

Freitag, 6.5.2022

**19:00 Mitgliederversammlung des  
des Vereins für Freikirchenforschung**

Samstag, 7.5.2022

9:00 Andacht

9:25 Begrüßung und Einführung

9:30 Radikal und relevant: 500 Jahre  
Täuferbewegung (Jens Stangenberg)

10:30 Pause

11:00 Täufertum in der Geschichtsschrei-  
bung (John D. Roth)

11:45 Public History: Täuferspurten im öffent-  
lichen Raum (Astrid von Schlachta)

12:45 Mittagessen

14:30 Die Relevanz des Täufertums für  
freikirchliche Identität heute:  
Kurzvideos von Studierenden

14:45 Das Erbe des Täufertums in Pfingstbe-  
wegung und charismatischer Bewegung  
(Bernhard Olpen)

15:30 Pause

16:00 Täuferisches Erbe und Friedenstheolo-  
gie: John Howard Yoder nach 25 Jahren  
(Joel Driedger)

16:45 Impulse aus dem Täufertum in theolo-  
gischen Diskursen des 20. und 21. Jahrhun-  
derts (Karl Koop)

18:00 Abendessen

19:00 Internationale Impulse: Täufertum und  
Freikirchen in Europa

Die Eumeniakyrkan in Schweden  
(Dorothee Marks)

Das Anabaptist Network in  
Großbritannien (Joshua T. Searle)

Täufertum und Freikirchen in  
Österreich (Reinhard Kummer)

Die Wiederentdeckung des Täufertums  
in den italienischen  
Freikirchen (Raffaele Volpe)

20:15 Diskussion mit Referent/innen und Teil-  
nehmenden  
(Moderation: Andreas Liese)

Sonntag, 8.5.2022

09:00 Andacht

09:30 Was tun mit den Lehrverurteilungen in  
den lutherischen Bekenntnisschriften?  
Ökumenische Dialoge zwischen Baptisten  
und Lutheranern (Uwe Swarat)

10:15 Pause

10:45 Heilung der Erinnerungen: Was bringt  
eine gemeinsame Geschichtsnarration für  
die ökumenischen Beziehungen?  
(Andrea Strübind)

11:30 Täuferisches Erbe und Einheit der  
Christen: Der trilaterale mennonitisch-luthe-  
risch-katholische Dialog (Lothar Triebel)

12:15 Abschluss

12:30 Mittagessen

Weitere Informationen zur  
Initiative „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung  
1525-2025“ finden Sie unter  
<http://www.taeuferbewegung2025.de>

